

Fantasy der einsamen Spitzenklasse

In der Wüstenkolonie Kandhar herrscht Krieg. Eine Rebellion setzt dem König von Vordan schwer zu. Er sieht nur noch einen Ausweg: Er schickt General Janus bet Vhalnich in die aufsässige Provinz - mit dem Auftrag, den Widerstand mit aller Härte zu beenden. Ihm zur Seite stehen Captain Marcus d'ivoire, Offizier der vordanischen Armee, und Winter Ihernglass, ein junger Soldat mit einem ganz speziellen Geheimnis. Sie setzen alles daran, um den Aufständen, die an der Tagesordnung stehen, seit das Königreich Vordan seine Grenzen gewaltsam bis weit über den Ozean hinaus ausdehnte, ein jähes Ende zu bereiten. Gemeinsam mit ihren Kameraden kämpfen sie auf dem Schlachtfeld um Leben und Tod und erringen dabei Sieg um Sieg gegen die Rebellen.

Anfangs stürzen sich Marcus und Winter mit Feuereifer in diesen Feldzug. Aber schon bald keimt in ihnen der Verdacht, dass der General etwas vor ihnen zu verbergen hat. Und tatsächlich hütet Vhalnich ein Geheimnis, dass das ganze Imperium ins Verderben zu stürzen vermag. Es handelt sich um das Geheimnis der tausend Namen. Einzig der König weiß noch von diesem. Und er weiß, dass er es mit einem Feind zu tun hat, dessen magische Fähigkeiten die menschliche Vorstellungskraft überschreiten. Winter steht mit einem Mal vor einer schweren Entscheidung: Entweder sie kämpft weiterhin auf der falschen Seite oder sie lässt jene, die ihr unterstellt sind, im Stich. Ähnliche Überlegungen machen auch Marcus zu schaffen ...

Ein Lesevergnügen, dem selbst George R.R. Martin nur äußerst schwer widerstehen könnte - nicht nur für alle Fans von "Game of Thrones" ist "Die tausend Namen" ein Must-read, ein absolutes Highlight in der Fantasyliteratur. Django Wexler beweist mit seinem Debüt, dass er eigentlich in einem Atemzug mit J.R.R. Tolkien und Co. genannt werden sollte. Der US-amerikanische Autor schreibt seine Leser ganz schwindelig. Er bereitet ihnen ein Erlebnis, das einen so schnell nicht mehr loslässt. Man fühlt sich viele Stunden lang wie in eine andere Welt entführt und erkundet diese Wort für Wort, Satz für Satz und Seite für Seite. Kein Wunder, dass man das vorliegende Buch einfach nicht aus der Hand legen kann. Man liest sich hier wahrlich in einen Rausch.

Ohne jeden Zweifel: Bei der Lektüre von Django Wexlers Romanen vergisst man innerhalb kürzester Zeit die Welt um sich herum. "Die tausend Namen" bedeutet Unterhaltung, die den Leser ab der ersten Seite vollkommen gefangen nimmt und ihn ganz sprach- sowie atemlos macht. Hier findet man nämlich fesselnde Spannung und außerdem Leseaction pur.

Susann Fleischer 25.08.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info